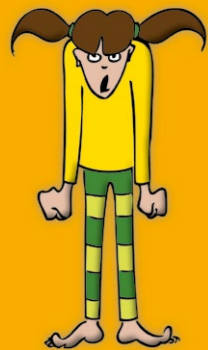
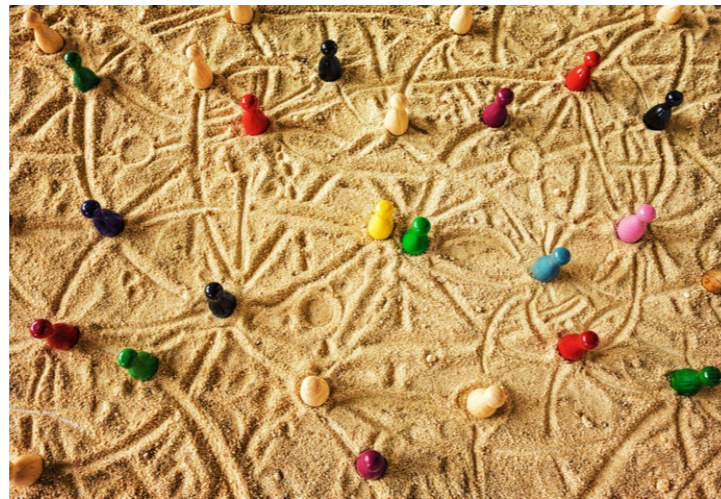


JENNY WEHRT SICH



Zuhause
bei
Schulzes



Stadt Karlsruhe
Sozial- und Jugendbehörde – Kinderbüro

Kinderbüro
Stark für Kinder,
Jugend und Familie

Jugendschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Jugendschutz

Die Grundlagen der Arbeit im Sachgebiet Jugendschutz ergeben sich aus dem Jugendschutzgesetz (JuSchG), dem Jugendmedienschutzstaatsvertrag (JMStV), dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) und aus weiteren Gesetzen wie zum Beispiel dem Strafgesetzbuch (StGB) und dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).

- Beratung bei Anfragen zu den relevanten Gesetzen (JuSchG, JMStV, SGB VIII, JArbSchG, StGB ...)
- Planung und Durchführung von Informations-, Fach- und Fortbildungsveranstaltungen für Eltern, pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte zu verschiedenen Jugendschutzbereichen (Mediennutzung und Medienkompetenz, Gewaltprävention, Mobbing, sexualisierte Gewalt, sexuelle Entwicklung und so weiter)
- Projekte in verschiedenen Kontexten der Prävention
- Material zum Kinder- und Jugendschutz
- Stellungnahmen zu Ausnahmegenehmigungen nach § 6 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG).
- Umsetzung des § 72 a (4) SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter neben- und ehrenamtlich tätiger Personen in der Kinder- und Jugendarbeit)

Telefon: 0721 133-5132

E-Mail: jugendschutz@sjb.karlsruhe.de

Teilhabe für alle Kinder

Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut

Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung haben Kinder und Jugendliche ein besonders großes Armutsrisiko. Die Stadt Karlsruhe setzt sich dafür ein, dass jedes Kind die gleichen Chancen auf Teilhabe und Wohlergehen hat - unabhängig von der sozialen Herkunft oder der ökonomischen Situation der Eltern.

Das Landesprogramm „Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut - Erkennen und Weiterentwickeln von lokalen Präventionsketten“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ist im Januar 2023 in Karlsruhe gestartet. Ziel des Programms ist es, die Teilhabechancen von allen Kindern in Karlsruhe zu verbessern und die Kinderarmut zu verringern. Dafür werden bestehende Angebote in eine Gesamtstrategie eingegliedert, um mögliche Präventionslücken zu identifizieren und bestehende Präventionsangebote weiterzuentwickeln. Ein weiterer Baustein ist die enge Zusammenarbeit und der vertiefte Austausch innerhalb stadtteilbezogener Netzwerke aus Fachkräften unterschiedlicher Träger und der Stadt Karlsruhe.

Telefon: 0721 133-5708

E-Mail: praeventionsnetzwerke@sjb.karlsruhe.de

Vernetzung verbessern, Zugänge erleichtern

Versorgung in der Geburtshilfe

Das Projekt „Versorgung in der Geburtshilfe“ hat zum Ziel die multiprofessionellen Akteur*innen der Geburtshilfe stärker miteinander zu vernetzen und somit die gegenseitige Kenntnis zu Angebots- und Unterstützungsstrukturen unter den Fachkräften zu erhöhen. Die Projektleitung kooperiert eng mit der Netzwerkkoordinatorin der Frühen Hilfen. Neue Formen der Ansprache von vulnerablen Gruppen werden mit dem Ziel erarbeitet und erprobt, Zugänge zu erleichtern und Angebote bekannter zu machen.

Telefon: 0721 133-7240

E-Mail: versorgung.geburtshilfe@sjb.karlsruhe.de

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Adresse Kinderbüro

Stadt Karlsruhe
Sozial- und Jugendbehörde – Kinderbüro
Ernst-Frey-Straße 10, 76135 Karlsruhe
Haltestelle: Europahalle/Europabad (Linie 4)

Sekretariat

Telefon: 0721 133-5111

E-Mail: kinderbuero@karlsruhe.de

Internet: www.karlsruhe.de/kinderbuero



Unterstützt durch



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Von Anfang an – Karlsruhe für Kinder

Netzwerk Frühe Hilfen

Mit dem Netzwerk Frühe Hilfen setzt die Stadt Karlsruhe ein starkes Zeichen, dass Babys und Kleinkinder willkommen sind und Familien Unterstützung von Anfang an bekommen.

Fachleute aus verschiedenen Professionen bilden ein trägerübergreifendes Netzwerk, in dem sie eng zusammenarbeiten. Schwangere und Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren erhalten für diese Lebensphase kostenfreie Unterstützungs- und Beratungsangebote.

Eine Begrüßungsmappe zur Geburt des Kindes mit einem Gutschein für ein Willkommensgeschenk informiert die Eltern über die Angebote.

Angebote des Netzwerks Frühe Hilfen sind:

- Startpunkt-Elterncafés: Treffpunkte für Eltern in 20 Stadtteilen
- Beratung und Unterstützung durch
 - Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern
 - Beratungsstelle Frühe Hilfen
 - Familienbegleitung Frühe Kindheit
- Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt: „welcome“
- Gruppenangebote mit verschiedenen Schwerpunkten

Telefon: 0721 133-3878

E-Mail: netzwerk_fh@sjb.karlsruhe.de

Gefördert vom:



Mit Elternbegleitung Familien stärken

ElternChanceN

„ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ unterstützt Familien bei der Begleitung kindlicher Bildungsprozesse. Elternbegleitung spricht gezielt Familien in besonderen Lebenslagen wie beispielsweise Flucht- und Migrationserfahrung, Armutsbetroffenheit oder Trennung an. Elternbegleiter*innen bringen Familien mit Bildungsinstitutionen in Kontakt und setzen niedrigschwellige Beratungs- und Bildungsangebote um. Dabei stärkt das vernetzte Handeln im Sozialraum die Wirksamkeit der Familienförderung. Es werden vor allem Zugänge zu vorhandenen Präventivangeboten im unmittelbaren Lebensumfeld der Familien und zur lokalen, familienbezogenen Infrastruktur geschaffen. Elternbegleitung ist ein wesentlicher Bestandteil der bildungsbezogenen Präventionskette und der erweiterten Bildungsteilhabe.

Telefon: 0721 133-6996

E-Mail: elternchancen@sjb.karlsruhe.de

Das Projekt „ElternChanceN – Der Karlsruher Weg der Elternbegleitung“ wird im Rahmen des Programms „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch



Eltern in ihrem Erziehungsalltag unterstützen

Familienbildung

Aufgabe der Familienbildung ist es, die Erziehungskompetenz von Eltern, Großeltern und anderen Betreuungspersonen, zu stärken. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Förderung der Empathie gegenüber Kindern und die Berücksichtigung ihrer Belange.

Ziel ist die Schaffung eines Erziehungsklimas, welches Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit und Entfaltung stärkt, sie zu einem gesunden und selbst bestimmten Leben führt und sie auf eine mitwirkende Teilnahme an der Gesellschaft vorbereitet.

Schwerpunktangebote:

- Kostenfreie Elternbriefe
- Treffpunkte für Mütter und Väter/Elterncafés
- Veranstaltungen für Eltern
 - Kinderbüro VOR ORT
 - Kinderbüro ON AIR
 - Elterngesprächsgruppe: Eltern in der Pubertät
 - FamilienTag in Kooperation mit der Volkshochschule Karlsruhe
- Landesprogramm STÄRKE
 - Elternkurse
 - Offene Treffs
 - Familienbildungsfreizeiten
- 25 Kinder- und Familienzentren
- Kooperation mit Bildungseinrichtungen
- Mehrgenerationenbegegnungen: Alt & Jung – Hand in Hand

Telefon: 0721 133-5044

E-Mail: familienbildung@sjb.karlsruhe.de



Kinder brauchen Erwachsene, die sich für ihre Interessen einsetzen

Kinderinteressenvertretung

Karlsruher Kinder sind Bürger*innen dieser Stadt. Sie haben Rechte, Bedürfnisse und Anliegen, die es ernst zu nehmen und zu verwirklichen gilt. Die Kinderinteressenvertretung setzt sich für Kinder und ihre Rechte ein. Ihr Ziel ist es, sie zu beteiligen und Karlsruhe noch kinder- und familienfreundlicher zu machen. Ihre Aufgabe ist es, Kindern Gehör zu verschaffen, sie sichtbar zu machen und die Öffentlichkeit für ihre Anliegen zu sensibilisieren. Die Vertretung von Kinderinteressen ist eine Querschnittsaufgabe. Sie umfasst sowohl den Bereich Jugendhilfe als auch Stadt- und Verkehrspolitik, Gesundheits- oder Umweltpolitik. Daher steht die Kinderinteressenvertretung in engem Austausch mit weiteren Fachämtern der Stadtverwaltung und zahlreichen externen Kooperationspartner*innen.

Zudem ist sie Kontaktstelle für Bürger*innen, Organisationen und Einrichtungen zu Fragen rund um das Thema Kinder und ihre Rechte.

Schwerpunktt Themen und Angebote:

- Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, zum Beispiel Verleih eines Kinderrechtekoffers
- Kinderbeteiligung, zum Beispiel Kindersprechstunde
- Kinder, Stadtplanung, Mobilität und Verkehr, zum Beispiel Kinderstadtplan
- Kinder und ihr Recht auf Spiel, zum Beispiel Aktionswoche „Karlsruhe spielt!“

Telefon: 0721 133-5131

E-Mail: kinderinteressenvertretung@sjb.karlsruhe.de